

Speaker etabliert sich als Beruf

Beste Speaker demnächst in Salzburg

Ab 4. September beginnt in Salzburg die 3tägige Convention der German Speakers Association, der Berufsvereinigung der deutschsprachigen öffentlichen Redner. Rund 300 Teilnehmer werden erwartet, und diese Zahl zeigt, dass der Beruf des öffentlichen Redners derzeit hohen Zulauf hat.

Ich komme soeben von der Internationalen Speakers Convention aus New York zurück. Hier waren 1700 Teilnehmer versammelt, die besten Profis der Welt und alle treten, so wie auch in Salzburg gratis auf, die Tagungsbeiträge dienen nur zur Aufrechterhaltung der Organisation. Etliche von ihnen (englisch- und deutschsprachige) sind in Salzburg wieder dabei, unbedingt sehenswert, auch für alle, die Speakers buchen.

Die viertägige Convention in New York bedeutete für mich insbesondere: Eine Fülle von Eindrücken, viele viele professionelle Speaker, laufend 17 (!) parallele Workshops, einer interessanter als der andere und trotzdem musste ich mich jeden Tag entscheiden, welcher der allerinteressanteste ist. Aus den vielen Tipps, die ich direkt und auch so nebenher mitgenommen habe, hier eine kleine Auswahl.

1) Einer der Speaker hat erzählt, dass er seine Keynote bei acht (!) verschiedenen regionalen Chapters vorgeführt hat, um professionelles Feedback zu bekommen und noch weiter daran zu feilen. Das ist eine Richtung, die wir im Chapter Österreich, deren Präsidentin ich bin, ebenfalls verfolgen.

2) Sehr gut hat mir gefallen, als einer der Speaker die Inhalte seiner Keynote auf einem auf Hochglanz gedruckten Blatt mit Kontaktinfo etc. ausgegeben hat. Bei mehreren Speakers habe ich mir solche kleinen "Marketingideen" anschauen können.

3) Und vor allem war wieder einmal zu lernen: simplify simplify simplify. Auch sehr komplizierte Inhalte werden besser transportiert, wenn wir sie in wenige einfache Punkte herunterbrechen und wenn wir üben. Am beeindruckendsten hat das ein Kollege anhand seiner Videos vorgeführt. Er zeigte die Version 1 (sehr gut!), die Version 6 (besser), die Version 7 (noch besser) und die Version 176! Sie haben richtig gelesen: Er hat eine bestimmte Sequenz seines Auftritts 176mal vor der Kamera geübt, und ich kann nur voll Anerkennung sagen: Sie war herausragend.

Was machen eigentlich berufsmässige Redner? Sie

- leiten grosse Tagungen und Konferenzen ein
- liefern bei Jahrestagungen von Unternehmen neue Impulse
- verpacken ernste Inhalte in unterhaltsame Form
- motivieren und überzeugen

Vielleicht wollen auch Sie einer von uns werden oder wollen einen engagieren? Dann ist die beste Gelegenheit dazu ab 4. September 2008 in Salzburg!

<http://www.gsa-convention.org/>

Mit herzlichen Grüssen,
Ihre

Fleur Wöss